

Zeitschrift: Rosa : die Zeitschrift für Geschlechterforschung
Herausgeber: Rosa
Band: - (2004)
Heft: 29

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

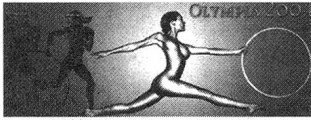
Download PDF: 06.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

04

SPORT – SPIELFELD DER MACHT

von Anne Quinkenstein und Susanne Diehr



Sport verwickelt in ein bipolares Weltbild; Doping und Entscheidungsmacht; Die Formierung kollektiver Körper; Emanzipation durch Wettkampfsport – dies alles Orte wo Macht vom Körper ausgeht. Der Leitartikel bietet einen Überblick.

07

KRIEGERINNEN ODER PIN-UP-GIRLS?

von Gerda Wurzenberger

Keine Cowboy-Spiele für Mädchen dafür Geräteturnen. Keine weiten Hosen sondern Bikini für Sportlerinnen. Leistungssport: Es ist etwas anderes wenn eine Frau das macht.

10

KAFFEESEERVICE ODER PRESTIGE?

von Martina Heeb

Frauenfussball – eine kritische Annäherung.

12

WENN MÄNNER ZU SEHR SPORTELEN

von Michael Gamper

Marieluise Fleisser übte mit «Mehltreisende Frieda Geier» literarische Kritik am Sportdiskurs der Weimarer Republik. Eine Auseinandersetzung mit diesem Text.

15

INTERVIEW: «WENN DU DIE PHYSIS NICHT HAST, ICH SAG DIR...»

von Anja Suter

Von harten Kicks und lockeren Schrauben. Ein Gespräch mit der Weltmeisterin im Thai-boxen Jacqueline Fuchs.

18

RIOT NOT DIET!

von Anne Quinkenstein und Susanne Diehr

Radical Cheerleading ist sportlicher Widerstand und kritisiert Geschlechter- und Leistungsnormen, denn auch Lesben können Cheerleader sein.

21

OLYMPIA ODER DIE ERFINDUNG EINER «ARISCHEN» TRADITION

von Anja Suter

Leni Riefenstahls Film der Olympiade 1936 vor dem Hintergrund der Nazi-Propaganda.

24

WENN STAUFFACHERINNEN DAS RUNDE LEDER TRETEN ...

von Marianne Meier

Die Entwicklung des Frauenfussballs in der Schweiz.

28

DAS LETZTE WORT ZUM THEMA: SPORT – SP ORT – SPEZIELLER ORT

von Regina Scherrer-Käslin

30

«ERFAHRUNG: ALLES NUR DISKURS?» EIN RÜCKBLICK

von Christa Wirth

Die 11. HistorikerInnentagung, vor gut zweieinhalb Jahren durchgeführt, ist jetzt in Buchform festgehalten.

32

BILDKUNST IM HOCHMITTELALTER – FRAUEN ALS TRENDSETTERINNEN?

von Christina Rickli

Frauen waren im Hochmittelalter die häufigsten Auftraggeberinnen für illustrierte Bücher zur spirituellen Weiterbildung. Und als solche wurden sie von der männlichen Kirchenelite lange belächelt.

35

30 JAHRE HERZBLUT – AUTONOMER FRAUENRAUM IM FRAUENZENTRUM ZÜRICH

von Daniela Oertle

Das Frauenzentrum blickt auf eine bewegte Vergangenheit zurück und hofft auf eine ebensolche Zukunft.

37

KULTUR, POLITIK UND GESCHLECHTERVERHÄLTNISSE: MUTTER MIT KLEINKIND WILL ARBEITEN – UND JETZT?

von Claudia Hoogendam

Empirisches aus der Soziologie zeigt in welchem Land frau am besten Mutter wird, wenn Familie und Beruf unter einen Hut gebracht werden sollen.

40

AUS UTOPIE MACH REALITÄT: PLÄDOYER FÜR EINEN ANDROGYNEN SPRACHGEBRAUCH

von Katja Bagger

Die feministische Linguistik zeigt dem sprachlichen Androzentrismus die gelbe Karte und stellt Begriffe wie Quetschmaschine und Scheunentor vom Platz.



Andrea Thal, Künstlerin aus Zürich.

42

ERSTER GLEICHSTELLUNGSPROZESS – DIE NICHTZULASSUNG DER FRAUEN ZUM ANWALTSBERUF

von Silvana Naef

150 Jahre nachdem Emily Kempin-Spyri auf die Welt kam, wird sie 2004 geehrt. Die engagierte Juristin bekommt somit Anerkennung, die ihr während ihrer Lebenszeit nie zuteil wurde. Als Frau blieb ihr nämlich der Anwaltsberuf verwehrt.



44

«ICH WÄRE AUCH GERNE HAUSFRAU» – EIN PORTRAIT ÜBER BIANCA MIGLIORETTO

von Anja Suter

47

INFO

UniFrauenstelle und Kompetenzzentrum Gender Studies.

50

TAGUNG «BERUF UND FAMILIE – ICH WILL BEIDES»

von Christina Rickli

53

AGENDA

Interessante Tipps rund um Gender.

54

LESEN

Gute Bücher, kurz besprochen, Lesestoff für den Herbst.

60

Vorschau ROSA 30, ROSA-Abo, Bildnachweis.